



OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641 Gummersbach

Stadt Radevormwald
Der Bürgermeister
Postfach 16 40

42465 Radevormwald

AMT FÜR PLANUNG UND STRASSEN

Moltkestraße 34
51643 Gummersbach

Kontakt: Herr Schmidt
Zimmer-Nr.: U1-06
Mein Zeichen:
Tel.: 02261 88-6184
Fax: 02261 88-6104

bauleitplanung@obk.de
www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 22.10.2015

Bauleitplanung der Stadt Radevormwald

47. Änderung des Flächennutzungsplanes Wohngebiet Jahnplatz

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Ihr Schreiben vom 18.09.2015

Zur 47. Änderung des Flächennutzungsplanes Wohngebiet Jahnplatz
wird von hier aus wie folgt Stellung genommen:

aus immissionsschutzrechtlicher Sicht:

Die Aufgabe des Sportplatzes bedeutet eine Entlastung für das angrenzende Wohngebiet aus immissionsschutzrechtlicher Sicht.

Jedoch aufgrund weiterer derzeit bestehender Sportanlagen (Tennisanlage, Sportfreifläche des Sport- und Seminarcenters) werden Immissionskonflikte im Neubaugebiet hervorgerufen.

Weitere Anregungen bzw. Hinweise werden aus der Sicht des Immissionsschutzes zu dem o.g. Planungsvorhaben der 47. Änderung des FNP im Bereich „Wohngebiet Jahnplatz“, nicht vorgebracht.

Kreissparkasse Köln
Kto. 0 341 000 109 • BLZ 370 502 99
IBAN DE 82 3705 0299 0341 0001 09
BIC COKSDE 33

Postbank Köln
Kto. 456 504 • BLZ 370 100 50
IBAN DE 97 370 100 50 0000 456 504
BIC PB NKD EFF

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
Kto. 190 413 • BLZ 384 500 00
IBAN DE 15 3845 0000 0000 190 413
BIC WELADED 1 GMB

Hinweise zur elektronischen Kommunikation: <http://www.obk.de/cms200/service/links/email/index.shtml> | Weitere Hinweise unter: www.obk.de

aus artenschutzrechtlicher Sicht:

Die Artenschutzprüfung Stufe 1 ist nicht zu beanstanden. Die Vorlage der Artenschutzprüfung Stufe 2 erfolgt im weiteren Verfahren. Daher kann im jetzigen Planstadium dazu noch keine Stellungnahme abgegeben werden.

aus wasserrechtlicher Sicht:

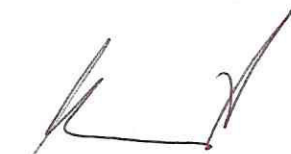
Die Entwässerung des geplanten Baugebietes muss rechtzeitig mit der Unteren Wasserbehörde abgestimmt werden.

aus bodenrechtlicher Sicht:

Aus bodenschutzrechtlicher Sicht halte ich an meiner Stellungnahme vom 17.11.2014 zur 47. FNP-Änderung Radevormwald Wohngebiet Jahnplatz fest und weise nochmals explizit daraufhin, dass vor einer abschließenden Stellungnahme von hier aus, die Fragen zum Rückbau der Sportanlagen, zu den vermutlich notwendigen Tiefbauarbeiten und der Herstellung des Untergrundes zur Ermöglichung einer Wohnnutzung zu klären sind.

Darüber hinaus werden von hier aus keine weiteren Anregungen zur aktuellen Planung vorgetragen.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag



Schmidt

Schmalenbeck, Christopher

Von: Herweg, Ulrich [Ulrich.Herweg@obk.de]
Gesendet: Freitag, 13. November 2015 07:48
An: Schmalenbeck, Christopher
Betreff: AW: Stellungnahme der Unteren Bodenschutzbehörde zur 47. FNP-Änderung der Stadt Radevormwald

Guten Morgen Herr Schmalenbeck,

mit der Abarbeitung der bodenschutzrechtlichen Belange im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens bin ich einverstanden. Daher reicht es nach meiner Auffassung aus, wenn im FNP darauf hingewiesen wird.
Insofern bestehen gegen die FNP-Änderung von hier aus keine Bedenken mehr.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ulrich Herweg

Oberbergischer Kreis – Der Landrat
Untere Bodenschutzbehörde

Von: Schmalenbeck, Christopher [mailto:Christopher.Schmalenbeck@radevormwald.de]
Gesendet: Donnerstag, 12. November 2015 14:45
An: Herweg, Ulrich
Cc: Bauleitplanung
Betreff: Stellungnahme der Unteren Bodenschutzbehörde zur 47. FNP-Änderung der Stadt Radevormwald

Sehr geehrter Herr Herweg,

da ich bisher noch keine E-Mail von Ihnen bekommen habe, möchte ich die Inhalte unseres Telefonats am 10.11. selber kurz zusammenfassen:

Sie hatten im Rahmen der öffentlichen Auslegung zur 47. Flächennutzungsplanänderung, jedoch nicht zum Bebauungsplan 98 (hier: frühzeitige Beteiligung) mit Schreiben vom 22.10.2015 eine Stellungnahme mit Fragen bzw. Bedenken aus bodenrechtlicher Sicht abgegeben. Ihrer Stellungnahme entnehme ich, dass im Detail noch Fragen zum Rückbau der Sportanlagen, zu den notwendigen Tiefbauarbeiten und der Herstellung des Untergrundes zur Ermöglichung einer Wohnnutzung zu klären sind. Aufgrund des Konkretisierungsgrades dieser Fragen schlage ich vor, Ihre Stellungnahme im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens zu behandeln. Hierzu sollte kurzfristig auch ein Abstimmungsgespräch zwischen der Unteren Bodenschutzbehörde und den Fachbereichen Stadtplanung und Umwelt sowie Tiefbau der Stadt Radevormwald terminiert werden. Gleichzeitig gehe ich davon aus Ihrerseits keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Darstellung einer Wohnbaufläche im Rahmen der 47. FNP-Änderung bestehen.

Würden Sie mir kurz mitteilen, ob Sie dem oben gesagten zustimmen können?

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Christopher Schmalenbeck



Stadt Radevormwald
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald

Dipl.-Ing. Christopher Schmalenbeck
Fachbereich Stadtplanung und Umwelt
Telefon: 02195 / 606 - 165
Telefax: 02195 / 606 - 116
E-Mail: christopher.schmalenbeck@radevormwald.de

Der E-Mail-Dienst des Oberbergischen Kreises dient ausschließlich der dienstlichen Kommunikation. Senden Sie deshalb keine E-Mails privaten Inhalts an E-Mail-Adressen des Oberbergischen Kreises.

Es wird darauf hingewiesen, dass neben der Person, an die Ihre E-Mail gerichtet ist, auch deren Vertretung im Amt einen unmittelbaren Zugriff auf Ihre Nachricht hat. Für Berufsgeheimnisträger und besondere Funktionsträger gelten abweichende Regelungen.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Kommunikation per E-Mail ohne Authentifizierung und Verschlüsselung unsicher ist, da für unberechtigte Dritte grundsätzlich die Möglichkeit der Kenntnisnahme und Manipulation besteht.

Es wird deshalb keine Verantwortung für den Inhalt dieser Nachricht übernommen, da eine Manipulation nicht ausgeschlossen werden kann.

Obwohl alle angemessenen Vorkehrungen getroffen wurden, um sicherzustellen, dass Anlagen dieser E-Mail virusgeprüft sind, wird empfohlen, anhängende Dateien vor dem Öffnen durch Ihr eigenes Virus-Programm zu prüfen, da keinerlei Haftung für Schäden übernommen wird, die infolge etwaiger Software-Viren entstehen könnten.

Der Inhalt dieser E-Mail ist ausschließlich für die bezeichnete Person bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertretung sein sollten, beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. In diesem Fall wird darum gebeten, sich mit der absendenden Person der E-Mail in Verbindung zu setzen.
